

Jahrhundert hat nunmehr einen erweiterten Text erhalten. Für Interessenten aus unserem Vereinsgebiet wird darauf aufmerksam gemacht, daß der erste und der dritte Kurfürst aus dem Zollernstamm, Friedrich I. und Albrecht Achilles, auch Craillsheims Landesherren waren; 1448 erwarb Albrecht Achilles die Herrschaft Brauneck mit Creglingen.

Den Hauptteil nehmen in dem Band die Beschreibungen der historischen Stätten von Berlin und Brandenburg, der Neumark und dem brandenburgischen Anteil an der Grenzmark Posen-Westpreußen ein. Die dazu notwendig gewordenen Ergänzungen sind nicht im laufenden Text eingearbeitet, sondern erscheinen davon getrennt auf den Seiten 488 bis 492. Stammtafeln, Bischofslisten sowie Quellen- und Literaturangaben vervollständigen den empfehlenswerten Band.

H.-J. König

13. Einzelne Orte

Günther Bentele: Protokolle einer Katastrophe. Zwei Bietigheimer Chroniken aus dem Dreißigjährigen Krieg. (= Schriftenreihe des Archivs der Stadt Bietigheim-Bissingen, Bd. 1). Bietigheim-Bissingen: Druck- u. Verlagsgesellschaft Bietigheim 1984. 512 S., Ill.

Dem Abdruck der Stadtschreiberchronik (S. 191) und der Feldmesserchronik (S. 176) geht eine ausführliche Darstellung des großen Krieges und seiner Auswirkungen auf Bietigheim voraus, die nicht nur für das Kriegsgeschehen, sondern auch für das innere Leben einer kleinen Stadt eine Fülle interessanter Angaben bringt. Nachdem man lange versucht hat, die Wirklichkeit des Krieges herunterzuspielen und mit Statistiken das Überleben zu belegen, hat die Orts- und Landesgeschichte wieder eine Annäherung an die Wirklichkeit gebracht. Quellen und Darstellungen wie die vorliegende führen unmittelbar in diese Wirklichkeit ein. Orts-, Personen- und Sachregister, Beschreibungen der Chroniken und ihrer Verfasser geben das nötige wissenschaftliche Rüstzeug. Wir begrüßen das Buch und möchten ihm viele Nachfolger wünschen.

G. Wunder

Heidenheim. Mit Textbeiträgen von Manfred Akermann, Kurt Bittel, Martin Hornung. Abb. nach Aufn. von Rolf Lindel [u. a.]. (= Thorbecke Bildbücher, Bd. 68). Sigma- ringen: Thorbecke 1985. 104 S.

Das Buch ist einer der eindrucksvollen Bildbände, wie sie der Thorbeckeverlag so erfreulich herausbringt. Die einleitenden drei Textabhandlungen sind von prominenten Verfassern – Akermann, Bittel, Hornung – konzentriert, trotzdem umfassend und leicht zugänglich geschrieben worden. Sie führen ein in die Vor- und Frühgeschichte, ins Mittelalter bis zur Neuzeit sowie in die Stadt- und Naturlandschaft. Der geschulte Blick des Photographen (Lindel u. a.) zeigt sich bei allen Schwarzweißfotos und Farbbildern. Das Stadtbild wird total und im Detail vorgestellt, bis hin zu den sportlichen, musealen und freizeithlichen Einrichtungen. Auch die eingemeindeten Orte sind mit ein paar wenigen Fotos vertreten. Nur die Industrie, welche doch einen beträchtlichen Umfang in Heidenheim hat, ist sehr stiefmütterlich mit nur zwei Aufnahmen berücksichtigt worden. Der Band ist geeignet, Kenner der Stadt zu erfreuen und Besucher zu werben, welche von dem vielseitigen Angebot der Stadt überrascht sein werden.

J. R. Frank

Anneliese Straub: Schloßgeschichte Kupferzell. 6 Generationen des Hauses Hohenlohe 1720–1985. Hrsg. im Eigenverl. 272 S. mit über 110 Abb., 14 Ktn. u. Plänen.

Schloß Kupferzell ist jetzt 250 Jahre alt. Heute wird darin eine Landfrauenschule betrieben, als deren Leiterin die Autorin gewissermaßen eine zeitlang Schloßherrin gewesen ist. So lag es nahe, daß sie sich eingehend um die Geschichte dieses Schlosses und die darin einstmaligen lebenden Menschen gekümmert hat. Dieses Buch ist das Ergebnis der Nachforschungen. Es